

Medieninformation

Polizeidirektion Görlitz

Ihr Ansprechpartner
Kai Siebenäuger

Durchwahl
Telefon +49 3581 468 2030

medien.pd-gr@
polizei.sachsen.de*

07.09.2026

Angriffe auf elektrische Infrastruktur in Sachsen - Polizeieinsatz mit neun weiteren Funden beendet

Gemeinsame Medieninformation

Verantwortlich: StA (GL) Dr. Patrick Pintaske, Generalstaatsanwaltschaft Dresden, Kay Anders, LKA Sachsen und Anja Leuschner Polizeisprecherin Polizeidirektion Görlitz

Angriffe auf elektrische Infrastruktur in Sachsen -Polizeieinsatz mit neun weiteren Funden beendet

In dem Ermittlungsverfahren der Generalstaatsanwaltschaft Dresden und des Landeskriminalamtes Sachsen im Zusammenhang mit den Angriffen auf elektrische Infrastruktur in Sachsen ist der Polizeieinsatz unter Führung der Polizeidirektion Görlitz am Sonntag beendet worden. Die weitere Absuche an entsprechenden Einrichtungen führte zum Fund von neun weiteren selbst hergestellten Sprengvorrichtungen im unmittelbaren Bereich von Hochspannungstrassen südlich des Umspannwerkes Graustein in der Nähe von Schleife (Landkreis Görlitz). Auch diese wurden durch Spezialkräfte des Landeskriminalamtes Sachsen entschärft. Damit erhöht sich die Gesamtzahl auf 21 vorgefundene Sprengvorrichtungen in Sachsen.

Die Ermittlungen der Zentralstelle Extremismus Sachsen (ZESA) bei der Generalstaatsanwaltschaft Dresden und des Landeskriminalamtes Sachsen dauern an.

Hinweisportal:

Die Generalstaatsanwaltschaft Dresden, das Landeskriminalamt Sachsen und die Polizeidirektion Görlitz bitten die Bevölkerung weiterhin um Unterstützung bei den laufenden Ermittlungen über das Hinweisportal NRW.

Hinweisportal: nrw.hinweisportal.de

Hinweistelefon: 0331-505950 (rund um die Uhr erreichbar).

Hausanschrift:
Polizeidirektion Görlitz
Conrad-Schiedt-Straße 2
02826 Görlitz

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdg.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Hintergrund:

Es wurde bereits eine gemeinsame Medieninformation am 05.09.2026 veröffentlicht.

Medien:

Dokument: Gemeinsame Medieninformation